

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Stadtgemeinde Liezen
Selzthaler Strasse 18
8940 Liezen

Datum 27.04.2018
Kundennr. 10001329
Gutachtennr. 204251

TRINKWASSER - GUTACHTEN

gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches Codex Kapitel B1

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA Stadtgemeinde Liezen - Frühjahr

Verteilte Wassermenge (m³/d): 1800

Anzahl versorgter Personen: 8000

Anlagen ID: M3327747R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

5. Inspektionsbericht und Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 352226/797858

Auftragsnummer/Analysennummer: 352226/797859

Auftragsnummer/Analysennummer: 352226/797860

Auftragsnummer/Analysennummer: 352226/797861

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	27.04.2018
Kundennr.	10001329
Gutachtennr.	204251

Auftragsnummer/Analysennummer: 352226/797862

Auftragsnummer/Analysennummer: 352226/797863

Auftragsnummer/Analysennummer: 352226/797864

Auftragsnummer/Analysennummer: 352226/797865

6. Beurteilung:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Stadtgemeinde Liezen
Selzthaler Strasse 18
8940 Liezen

Datum 27.04.2018
Kundennr. 10001329
Gutachtennr. 204251

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA Stadtgemeinde Liezen - Frühjahr

Verteilte Wassermenge (m³/d): 1800

Anzahl versorgter Personen: 8000

Anlagen ID: M3327747R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Summerer Bernhard

Datum:

23.04.18

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2018
Kundennr. 10001329
Gutachtennr. 204251

Anlagenbeschreibung:

Die WVA Liezen-Weißbach besteht aus den Anlagenteilen: 3 Quellfassungen (QF), 1 Brunnen, 3 Quellsammelbehältern (QSS), 6 Hochbehälter (HB), keine Aufbereitungsanlagen (AB) und 5 Versorgungszonen (VZ); Das Rohrnetz ist ca. 103 km lang und besteht aus Guss, Kunststoff und Eisen.

Bohrbrunnen | Tiefbrunnen, Tiefe 72 m, Lage: Wiese, Förderung mit: Unterwasserpumpe, Einspeisung in: das Netz und weiter in die HB Salberg und HB Brunnfeld. Der Brunnen ist ohne Ablauf ausgeführt, mit dichtem Standrohr und betonierter Sohle. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Der Bohrbrunnen ist auf einer kleinen Anhöhe und mit einer verschiebbaren, dichten Haube abgedeckt. Die Anlage ist sauber.

Quellfassung Rothkogelquelle | Fassungstiefe: ca. 9 m, Lage: Wald, Einspeisung in: Quellsammelschacht. Die Schutzzone (10x10m) ist eingezäunt, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Ein Quellschutzgebiet ist gekennzeichnet und eingezäunt.

Speicherbehälter Rothkogelquelle | Quellsammelschacht, Volumen je Wasserkammer: ca. 3 m³, Anzahl der Wasserkammern: 1, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betonierte, Förderung: keine, Einspeisung in: Druckunterbrecherschacht. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Druckunterbrecherschacht | Volumen je Wasserkammer: 5 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betonierte, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz und HB Weißbach. Der Behälter ist baulich unauffällig.

Quellfassung Grünriesenquelle | Fassungstiefe: unbekannt, Lage: Wald, Einspeisung in: Quellsammelschacht. Die Schutzzone (10x10m) ist frei zugänglich, aber von Bäumen und Sträuchern umgeben, aber sonst unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Ein Quellschutzgebiet ist gekennzeichnet.

Speicherbehälter Grünriesenquelle | Quellsammelschacht, Volumen je Wasserkammer: ca. 0,75 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betonierte, Förderung: keine, Einspeisung in: Druckunterbrecherschacht Grünriesenquelle. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Abdeckung/Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Die Schachtrandhöhe ist <30cm über der Geländeoberkante, aber es ist kein Eintrag von Wasser möglich. Der Eingang/Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber. Druckunterbrecherschacht Grünriesenquelle | Volumen je Wasserkammer: ca. 0,75 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betonierte, Förderung: keine,

Speicherbehälter Grünriesenquelle | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 40 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 2, Lage: Waldrand, Ausführung: betonierte und gefliest, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist auffällig (Baumbestand näher als 5m). Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Kondenswasser ist sichtbar (keine Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist ohne engmaschigem Insektenschutz, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2018
Kundennr. 10001329
Gutachtennr. 204251

ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter Fallquelle-Langpolten | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 100 m3, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betoniert und gefliest, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt auf das Wasser. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber. Im Gebäude ist über eine Wartungsluke der Zugang zum Hochbehälter.

Speicherbehälter Weißenbach | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 100 m3, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Waldrand, Ausführung: betoniert und gefliest, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz und HB Brunnfeld und HB Salberg. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter Salberg | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 1000 m3, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 2, Anzahl der Trockenkammern: 2, Lage: Wiese, Ausführung: betoniert und gefliest, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich zu groß. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter Hochzone | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 50 m3, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betoniert und gefliest, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich zu groß. Es ist über Wasserbehälter Kondenswasser sichtbar (keine Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter Phyrn | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 100 m3, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Waldrand, Ausführung: Kunststoff, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich zu groß. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist ohne engmaschigem Insektenschutz, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Die Schachtrandhöhe ist <30cm über der Geländeoberkante, aber es ist kein Eintrag von Wasser möglich. Der Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber. Drucksteigerung Phyrn | mit zwei Pumpen geht das Wasser in den HB Phyrn. Die Drucksteigerung ist ein ges

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 27.04.2018
Kundenr. 10001329
Gutachtenr. 204251

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: Fall-/Langpoltenqu. und QSS nicht besichtigt, da diese zum Zeitpunkt der Probenahme nicht benutzt wurden (Notwasserversorgung), Hochbehälter: für ausreichende Belüftung sorgen (Kondenswasserbildung), Wassergewinnungszonen von tiefwurzelndem Bewuchs frei halten.

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.